



©Allgäu GmbH, Christian Greither Photography

Wechselhaftes Wetter? Sagenhafte Angebotsvielfalt! Im Allgäu sorgt die „Zwischenzeit“ für Hochgefühle

Kempten (AG,.03.2026) – Der Dresscode für den April? Von der Daunenjacke bis zum T-Shirt ist alles drin und das gern auch mal innerhalb weniger Tage. Doch im Allgäu ist man dank abwechslungsreicher Indoor- und wetterfester Outdoor-Aktivitäten bei jedem Wetter bestens versorgt. Langeweile hat da keine Chance. Mal eine Runde mit dem Rad oder zu Fuß drehen oder auf einen Zweitausender schweben und tags drauf bei Graupel und Co. ins Museum oder warme Wasser? Aber ja! Wer etwas flexibel ist, dem steht alles offen. Und kommt obendrein in den Genuss, dass sich beliebte Sehenswürdigkeiten wie etwa Schloss Neuschwanstein jetzt besonders entspannt erleben lassen – einfach weil weniger los ist als etwa im Hochsommer. Das gilt auch für die AllgäuTopHotels, in denen Gäste ohnehin bei jeder Witterung eine gute Zeit verbringen können.

Stadt-Tipps: Geschichte(n) und Genussmomente

Von Memmingen bis Immenstadt und von Wangen bis Füssen: Allgäus 11 historische Städte sind immer einen Ausflug wert. Schließlich bereichern jede Menge ausgefallene Läden und Werkstätten, hübsche Cafés und historische Gasthäuser, Märkte und Museen den Stadtbummel. Der macht jedoch jetzt im Frühling besonders viel Spaß, schließlich ist es weder so heiß und voll wie im Sommer noch so ungemütlich wie im kalten Winter. Und was gibt es Schöneres, als nach dem Besuch einer Ausstellung, eines Museums oder mehrerer Läden einzukehren und das am besten draußen in der wärmenden Frühlingssonne?

Viele Ideen, Infos und Events finden sich unter www.allgaeu.de/kultur/staedte.



©Hotel Bannwaldsee, Halblech

Neuschwanstein ohne Trubel – am besten jetzt!

Schloss Neuschwanstein gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Europas. Doch mit der richtigen Planung lässt sich das berühmte Märchenschloss auch ohne Menschenmengen besichtigen. Noch sind deutlich weniger Besucher unterwegs. Wer zudem unter der Woche und früh am Morgen oder am späten Nachmittag kommt, Aussichtspunkte und die beliebte Marienbrücke oft in einer überraschend entspannten Situation. Und Tickets müssen nicht wie im Hochsommer, tagelang im Voraus gebucht werden. Noch entspannter wird es, wenn die Anreise kurz ausfällt, wie beim gerade einmal zehn Autominuten entfernten Hotel Bannwaldsee. Das bildet somit einen idealen Ausgangspunkt für den Besuch der Königsschlösser, zu denen auch Schloss Hohenschwangau zählt. Für das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel in Halblech sprechen noch weitere Gründe: Zum einen unterstützt das Team Gäste bei der Ticketplanung und gibt aktuelle Hinweise zu Wetter, Wegführung oder eventuellen Einschränkungen. Und zum anderen wartet nach dem Kulturausflug eine vielfältige Entspannung im Haus, sei es eine Runde im Pool oder eine Aufwärmession in der Sauna, die regionale Küche im Hotelrestaurant oder ein Drink in der Hotelbar. Dank attraktiver Pauschalangebote à la „4 Nächte bleiben, nur 3 bezahlen“ wird der Allgäu-Urlaub alles in allem nicht nur aufregend und erholsam, sondern obendrein auch erschwinglich.

Zum Angebot [Neuschwanstein ohne Trubel](#) Hotel Bannwaldsee, www.bannwaldsee-hotel.de

Presse-Ansprechpartnerin vor Ort: Tatjana Rehklau, info@bannwaldsee-hotel.de



©Das Freiberg Romantik Hotel, Oberstdorf

Winterfinale trifft Frühlingsstart: Mit der passenden Basis macht die „Zwischenzeit“ Laune

Typisch April: Am Berg warten die letzten schönen Skitage – in Oberstdorf ist bis zum 3. Mai Skibetrieb, im Tal klopfen die Frühlingsboten an. Dazwischen liegt das Freiberg im Süden von Oberstdorf, ein kleines, feines Vier-Sterne-Refugium für alle, die beides wollen: Bewegung draußen und Entspannung drinnen. Ausschlafen und bis 12 Uhr frühstücken. Im 35 °C warmen Outdoorpool unter freiem Himmel dem Alltag davonschwimmen. Wenn es die Temperaturen zulassen, wartet der Garten-Spa. Wer lieber Lust auf Bewegung hat, kann gleich ums Eck einen ausgedehnten Spaziergang durch die erwachende Natur starten – oder noch einmal hinauf in die Bergwelt gondeln, um die Höhensonne im Schnee zu genießen. Praktisch: Die Nebelhornbahn liegt gerade einmal 15 Gehminuten entfernt. Und egal, was man letztlich unternimmt: Bei Rückkehr bringen einen die Saunen ins Schwitzen und der Ruheraum zum Träumen. Ferner sorgen die gezielten Anwendungen für das gewisse Etwas und drei Restaurants für jede Menge kulinarische Auswahl.

[Das Angebot](http://www.das-freiberg.de) im Freiberg Romantik Hotel, www.das-freiberg.de

Presse-Ansprechpartnerin vor Ort: Anna Brutscher, hallo@fetz.space

Stadt-Tipps: Geschichte(n) und Genussmomente

Und sonst noch? Von Memmingen bis Immenstadt und von Wangen bis Füssen: Allgäu 11 historische Städte sind immer einen Ausflug wert. Schließlich bereichern jede Menge ausgefallene Läden und Werkstätten, hübsche Cafés und historische Gasthäuser, Märkte und Museen den Stadtbummel. Der macht jedoch jetzt im Frühling besonders viel Spaß, schließlich ist es weder so heiß und voll wie im Sommer noch so ungemütlich wie im kalten Winter. Und was gibt es Schöneres, als nach dem Besuch einer Ausstellung, eines Museums oder mehrerer Läden einzukehren und das am besten draußen in der wärmenden Frühlingssonne?

Viele Ideen, Infos und Events finden sich unter www.allgaeu.de/kultur/staedte.

Über die AllgäuTopHotels: Die besten Hotels im Allgäu

Die AllgäuTopHotels sind ein Zusammenschluss von mehr als 80 Spitzenklasse-Hotels im Allgäu und Kleinwalsertal mit 3, 4 oder 5 Sternen. Was sie eint: Sie sind familiengeführt, innovativ, exzellent. Und Gastgeber mit Leidenschaft. Sie füllen die Qualitätsmarke Allgäu mit Leben.

Hier geht's zu den [Infos](#) über die TopHotels, www.allgaeu-top-hotels.de

Pressekontakt:

proAllgäu GmbH & Co. KG
Angelina Schmidt
Marketing Projektmanagerin
a.schmidt@allgaeu.de